

DER STEIGER

SONDERAUSGABE ZUR OBERBÜRGERMEISTERWAHL



Bild: Dipl.-Ing. Marko Winter

Unsere Freiburger Bürger zuerst ...

Am 12.06.2022 werden die Freiburger Bürger einen neuen Oberbürgermeister wählen. Marko Winter stellt sich dieser Wahl.

Herr Winter, warum treten Sie zu dieser Wahl an?

Marko Winter: Das hat auch mit dem leidigen Thema „Coronapolitik“ zu tun. Von Anfang an herrschte bei uns die „Methode Holzhammer“, als ginge es darum so viel Schaden wie möglich anzurichten. Schon die erste Reaktion im März 2020 war so: „Alles Dichtmachen“, anstatt vorher vorsorglich Grenzen zu schließen und paar Fernreisende zu schicken. Das hätte uns den „ersten Lockdown“ komplett erspart. Seither ständig neue Zumutungen aus Dresden und Berlin. Vor den Folgen dieser Politik müssen unsere Freiburger Bürger so gut wie möglich geschützt werden.

Aber was kann man als OB der Stadt Freiberg denn dagegen tun?

Marko Winter: Der Amtsinhaber zeigt, wie man es nicht tun sollte. Es ist klar, dass Sven Krüger die Impfpflicht nicht verhindern kann. Da helfen auch seine vielen warmen Worte montags in der Peterstraße nicht. **Aber ein Oberbürgermeister kann**

bzw. muss sich im Zweifelsfall vor seine Bürger stellen, anstatt dem Druck von Medien oder Regierung nachzugeben. Unter diesem Druck wurden mit unserem Steuergeld fragwürdige Imagekampagnen wie #wirLiebenFreiberg finanziert. Das



Und er hat sein helles Licht bei der Nacht ...

Werbebüro stammt übrigens aus Berlin – und man spürt eine gewisse Überheblichkeit gegenüber uns Sachsen. Und das war übrigens nicht sein einziges Fehlverhalten in der Corona-Krise.

Wenn Sie gewählt werden, was würden Sie als Erstes angehen?

Winter lacht und antwortet: Da fällt mir einiges ein. **Wir haben zwar ein „Corona-Impfzentrum“ und noch viel mehr Testzentren, aber einen kinderärztlichen Notdienst gibt es in Freiberg nicht mehr.** Freiburger Eltern müssen über Land fahren, um medizinische Hilfe für ihre Kinder zu bekommen. Das möchte ich ändern. Zum anderen gibt es gefühlt 100 Satzungen, welche das Leben der Freiburger im Detail regeln. z.B. wieviel Wurzelumfang darf ein Kleingehölz haben, damit unsere Kleingärtner oder Eigenheimfamilien es wegmachen dürfen.



Bild: Winter spricht sich klar gegen die Impfpflicht aus

Wussten Sie dass unsere Kinder zum Martins- oder Faschingsumzug keine Kerzen tragen dürfen, sondern nur Batterie-Lichter? Alles geregelt im Lande. Weitere Beispiele gibt es viele. Da muss diskutiert werden, was „weg“ kann.

Mein Motto: Mündige Bürger sollen selbst entscheiden über ihr Leben. Vor allem weil der Staat viele seiner Kernaufgaben, z.B. Straßenbau, Bildung, Schutz vor Kriminalität nicht gerade glänzend erledigt.

OK, aber benötigt ein Bürgermeister nicht vor allem andere Fähigkeiten, z.B. Erfahrung in Verwaltung und Kommunalpolitik?

Marko Winter: Dass ich als Ingenieur meine Berufserfahrung einbringe, sehe ich als meinen Vorteil. Ich kenne die Praxis kleinerer und größerer Betriebe. Kommunalpolitisch ehrenamtlich aktiv bin ich seit 2014. Seither im Stadtrat, seit 2019 Vorsitzender der AfD-Fraktion und auch Mitglied des Kreistags. Auch diese Seite ist mir nicht unbekannt.

Vielen Dank, Herr Winter für das Interview!

Von Beruf ist Marko Winter Diplom-Ingenieur für Informationstechnik. Der 48-jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Winter wurde am 10.02. auf der Wahlversammlung ohne Gegenstimme zum Kandidaten der AfD gekürt. Er wohnt seit über 20 Jahren in Freiberg, stammt aus Sachsen und hat die Stadt als Heimat liebgewonnen. Seit 2014 engagiert er sich ehrenamtlich für die Stadt.

**Und im Übrigen wollte ich sagen:
Unsere Freiburger Bürger zuerst...**

Zusammenhänge

Wir haben die dümmste Energiepolitik – Rekordpreise bei Gas und Strom, die dümmste Einwanderungspolitik – unkontrollierte Masseneinwanderung ins Sozialsystem, eigentlich logisch, dass wir auch die dümmste Coronapolitik haben, oder? Und in der Ukraine-Krise wird es auch nicht besser...

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Marko Winter, Postfach 1122, 09581 Freiberg

Redaktion: Andreas Krause, Auflage: 1000 Stück, E-Mail: steiger@afd-mittelsachsen.de

Sonderausgabe Oberbürgermeisterwahl 2022; Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss für diese Ausgabe am 03.03.2022 war. Spätere Ereignisse konnten daher nicht mehr berücksichtigt werden. Bildquelle: Weber/Die Fotomeisterin

